

VERTRAULICH

100world.

E-Business Komponenten - Theorie und Praxis -

Workshop „Komponentenorientierte betriebliche
Anwendungssysteme“

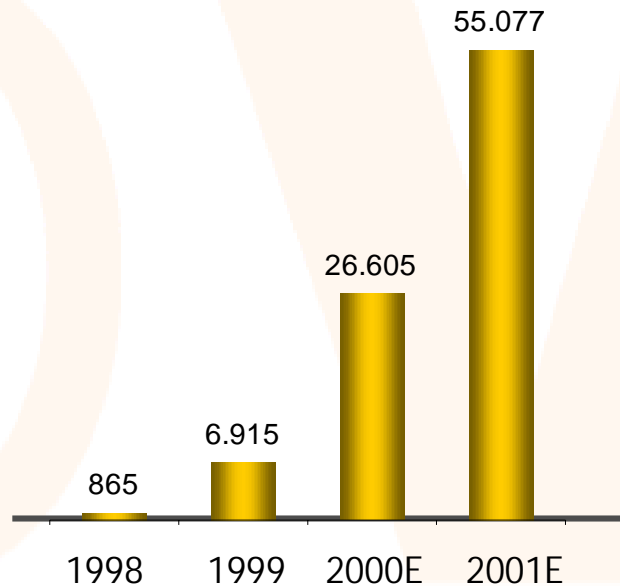
Frankfurt, 4. April 2001

Diese Unterlage ist ausschließlich für Mitarbeiter der 100world.com AG bestimmt. Die Verteilung, Zitierung und Vervielfältigung - auch auszugsweise - zum Zwecke der Weitergabe an Dritte ist nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der 100world.com AG gestattet.

Mit derzeit ca. 225 Mitarbeitern befindet sich 100world auf einem stabilen und nachhaltigen Expansionskurs

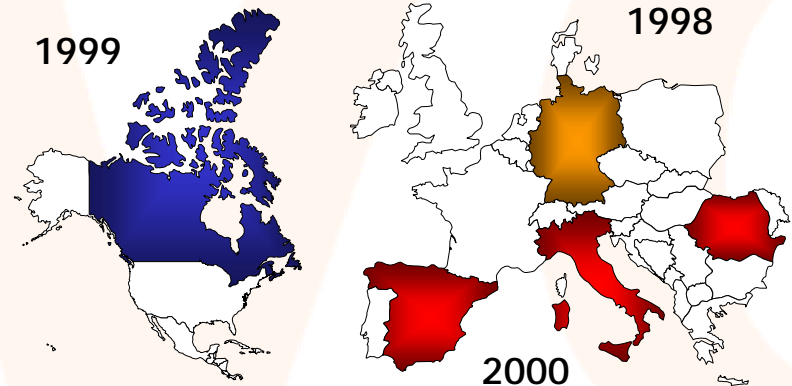
ÜBERBLICK ENTWICKLUNG VON 100WORLD

Umsatzentwicklung
(1998 - 2001, in DM)



- Wachstum in 2000: 284 %
- Seit Gründung profitabel
- Solide Cash-Flows
- Strategische Investoren

Internationale
Expansion



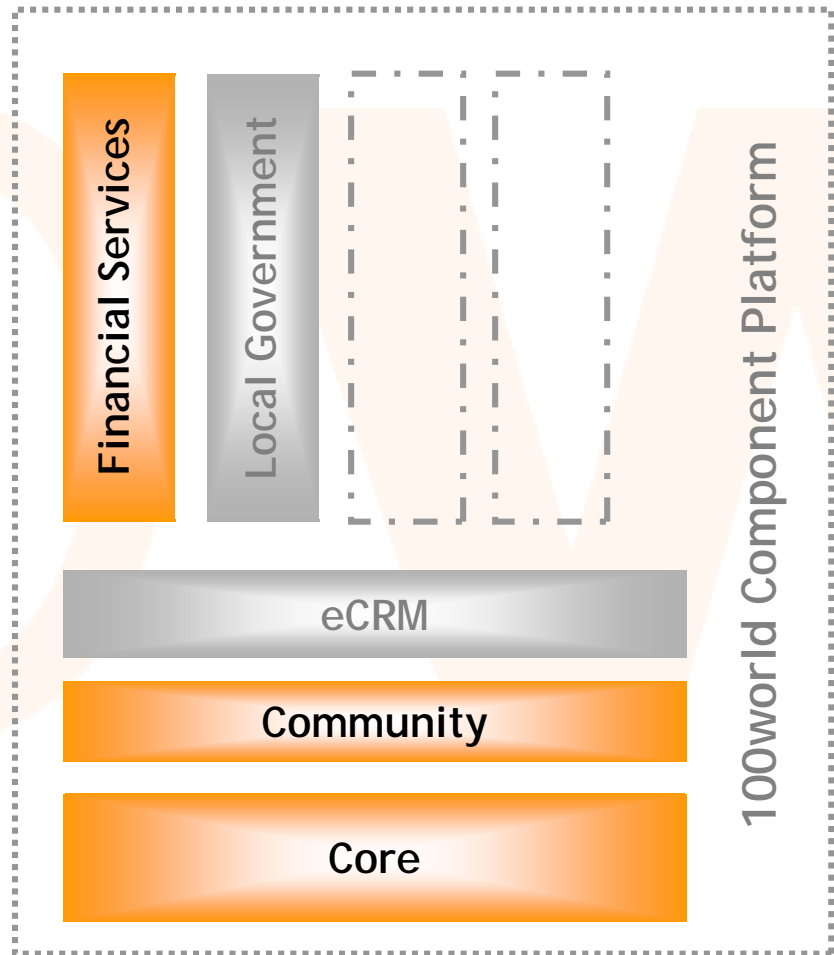
- Kernzielmärkte in Westeuropa (Nürnberg, Mailand, Madrid)
- Entwicklungszentrum in Rumänien (Bukarest)
- Knowledge Building in Vancouver

AGENDA

- **KOMPONENTENSTRATEGIE** Horizontale und vertikale Ausrichtung sowie Entwicklungsstand
- **Horizontale Komponente**
 - **Core-Komponente** Abbildung der übergreifenden Dienste
 - **Community-Komponente** Beispiel einer übergreifenden Komponente
- **Vertikale Komponenten**
 - **eFinance** Komponentenportfolio im Finanzsektor
 - **eGovernment** Komponentenportfolio in der öffentlichen Verwaltung
- **Vergleich mit Kern-Schalen-Modell**

100world bietet Komponenten in fünf Funktionsbereichen an **100world.**

ÜBERBLICK KOMPONENTENENTWICKLUNG 100WORLD



Status Komponentenentwicklung

	Status code	Status Docs
Core		
Community		
Financial Services		
eCRM		
Local Government		

AGENDA

- **Komponentenstrategie** Horizontale und vertikale Ausrichtung sowie Entwicklungsstand
- **HORIZONTALE KOMPONENTE**
 - **Core-Komponente** Abbildung der übergreifenden Dienste
 - **Community-Komponente** Beispiel einer übergreifenden Komponente
- **Vertikale Komponenten**
 - **eFinance** Komponentenportfolio im Finanzsektor
 - **eGovernment** Komponentenportfolio in der öffentlichen Verwaltung
- **Vergleich mit Kern-Schalen-Modell**

Die Basiskomponenten des Core implementieren die technische Infrastruktur

ÜBERBLICK CORE KOMPONENTEN

Komponente	Funktionalität
Web Layer	Implementiert das MVC Paradigma auf dem Web Tier und sorgt durch effiziente Trennung von Darstellung und Business-Logik für problemfreie Interaktion zwischen Web Tier und EJB Tier
Persistence Layer	Ermöglicht Persistenz in Fällen, in denen aus Effizienz und / oder Komplexitätsgründen keine container managed persistence bei EJBs eingesetzt werden kann
User Service	Kontrolliert und verwaltet den zentralen Zugriff auf alle persönlichen Daten eines Nutzers
RAD Service	Kontrolliert und verwaltet die Zugriffsrechte von Nutzern auf unterschiedliche Komponenten
Relation Service	Verwaltet die Beziehung unterschiedlicher Komponenten des EJB Tier zueinander und ermöglicht so z.B. die Darstellung von Outputs verschiedener Komponenten auf einer Web Page
Search Service	Ermöglicht zentrale Suchanfragen an verschiedene Komponenten sowie zentrale Darstellung der Suchergebnisse
PIS Service	Syndiziert Personalisierungsinformation, die in verschiedenen Komponenten jeweils lokal verwaltet wird

Community Komponenten ermöglichen die Verbesserung der Kundenbindung

ÜBERBLICK COMMUNITY KOMPONENTENTEN

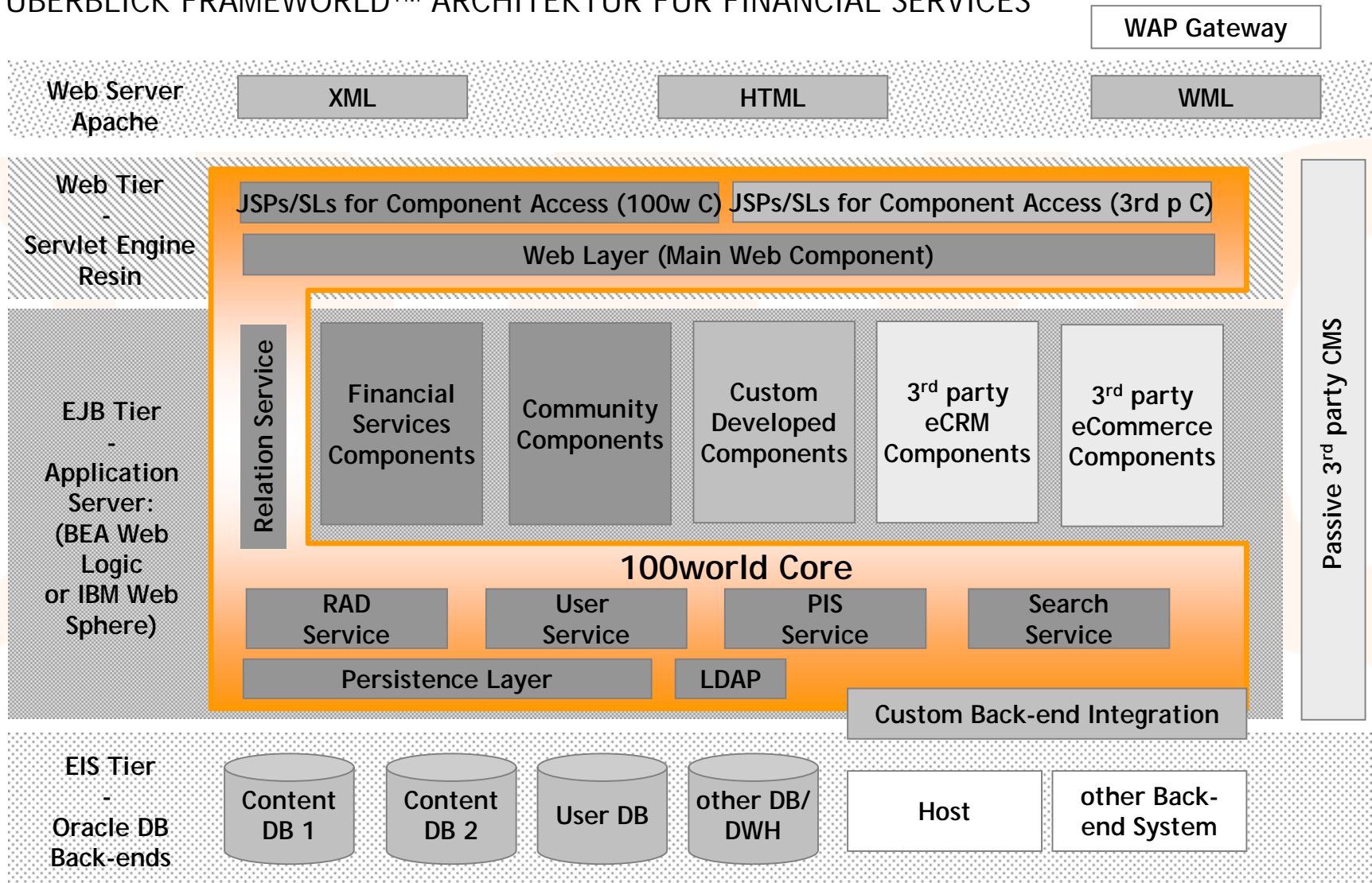
Komponente	Funktionalität
Board	Hoch skalierbare Komponente für extensiv individualisiertes Diskussionsforum, erprobt in der größten Financial Community Europas
Chat	Klassische Chat-Funktionalität für synchrone Interaktion zwischen Usern, ergänzt durch Moderationsmöglichkeit und Integration von Video-Streaming-Funktionalität
Web Office	Web-basierte eMail und persönliche Office Lösung inkl. Kalender, Kontakteverwaltung u.a.; Schnittstellen zu mobilen Endgeräten in Entwicklung. Attraktives Tool, um Kunden eMail-Adressen @company.de anzubieten
Smart Attractor	Profiling und Matching Komponente, welche die Nutzergruppen unterschiedlicher Web Communities auf User mit ähnlichen Präferenzen oder Angewohnheiten durchsucht. Durch den SmartAttractor entstehen persönliche Verbindungen zwischen den Nutzern.

AGENDA

- **Komponentenstrategie** Horizontale und vertikale Ausrichtung sowie Entwicklungsstand
- **Horizontale Komponente**
 - **Core-Komponente** Abbildung der übergreifenden Dienste
 - **Community-Komponente** Beispiel einer übergreifenden Komponente
- **VERTIKALE KOMPONENTE**
 - **eFinance** Komponentenportfolio im Finanzsektor
 - **eGovernment** Komponentenportfolio in der öffentlichen Verwaltung
- **Vergleich mit Kern-Schalen-Modell**

Die Architektur von 100world bildet einen Multi-Kanalansatz für eBusiness Lösungen ab

ÜBERBLICK FRAMEWORLD™ ARCHITEKTUR FÜR FINANCIAL SERVICES



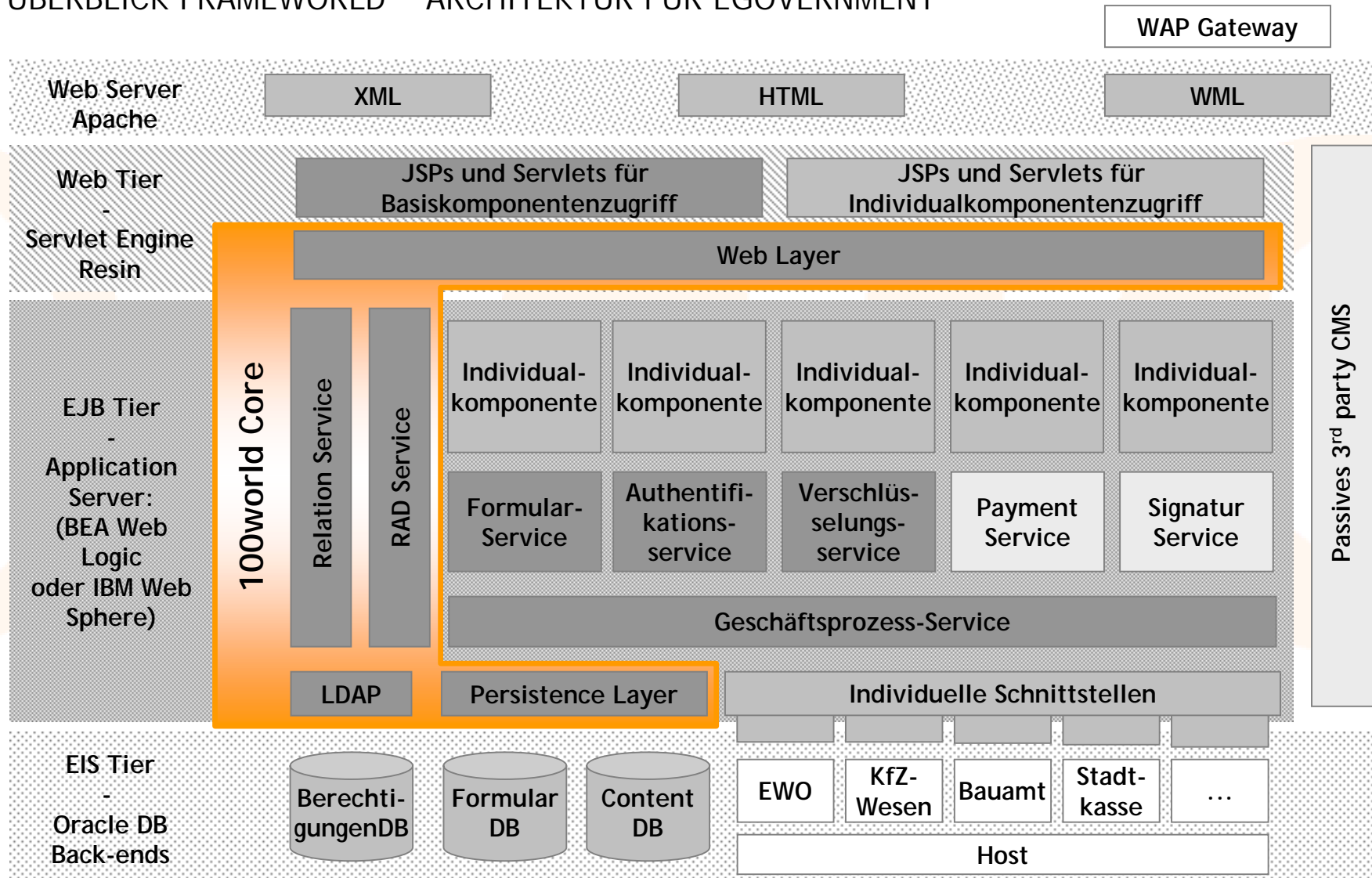
Komponenten im Finanzbereich lassen sich in unterschiedliche Kategorien einteilen

ÜBERBLICK FINANCIAL SERVICES COMPONENTS

Transaktion	Investment-beratung	Information	Service
<ul style="list-style-type: none">▪ Internet Banking▪ Internet Broking▪ WAP Banking▪ WAP Broking	<ul style="list-style-type: none">▪ Porfolio-Analyse▪ Anlageberatung▪ Analyse von Trading Strategien▪ Steuer-optimierung▪ Immobilien-finanzierung▪ Rentenplanung▪ Individuelle Risikoab-sicherung▪ Konsumenten-kredit▪ Fonds-Analyse	<ul style="list-style-type: none">▪ Content Distribution Service▪ Content Syndication Service▪ Watch list▪ Market Map▪ IPO Service▪ Market Focus	<ul style="list-style-type: none">▪ Online Kontoeröff-nung▪ CRM-integrierte Bestellung von Info-Material▪ Web Service Center

Die Architektur von 100world ist auch auf die Bedürfnisse in der öffentlichen Verwaltung zuschneidbar

ÜBERBLICK FRAMEWORLD™ ARCHITEKTUR FÜR EGOVERNMENT



AGENDA

- **Komponentenstrategie** Horizontale und vertikale Ausrichtung sowie Entwicklungsstand
- **Horizontale Komponente**
 - **Core-Komponente** Abbildung der übergreifenden Dienste
 - **Community-Komponente** Beispiel einer übergreifenden Komponente
- **Vertikale Komponenten**
 - **eFinance** Komponentenportfolio im Finanzsektor
 - **eGovernment** Komponentenportfolio in der öffentlichen Verwaltung
- **VERGLEICH MIT KERN-SCHALEN-MODELL**

Die Erfahrungen von 100world im E-Business sind im Vergleich **100world.** zur modellhaften Vorstellung differierend

VERGLEICH ZUM IDEALTYPISCHEN KERN-SCHALEN-MODELL

Kern

Unterschiedliche Kerne Die Anforderungen von verschiedenen Geschäftsfeldern implizieren unterschiedliche technische und betriebswirtschaftliche Anforderungen an Basisfunktionalität

Betriebstyp

Horizontale Komponente Die bisherigen Einsatzgebiete bestätigen hier die Annahmen des Kern-Schalen-Modells (bspw. Board, WebOffice)

Branche

Vertikale Komponenten Die Wiederverwendung der vertikalen Komponenten im Bereich der Banken weisen auf eine hohe Wahrscheinlichkeit der Annahmen im E-Business hin.

Unternehmensspezifisch

Spezielle Anpassung Trotz gleicher Strukturen muss eine individuelle Anpassung - gleich welcher Komponenten - erfolgen (bspw. Anwohnerparkausweis)

Diskussion